

Umwelterklärung

Berichtszeitraum 01.01.2022 - 31.12.2022

ATP GRAPHICS WERRA Klebtechnik GmbH

ATP-Allee 10

99831 Amt Creuzburg



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Standort	4
2. Unternehmenspolitik	5
3. Umweltpolitik	6
4. Integriertes Management-/Umweltmanagementsystem	7
4.1. Verantwortung und Kommunikation	7
4.2. Dokumentation und System	8
5. Bewertung der Umweltaspekte	9
5.1. Direkte Umweltaspekte	9
5.1.1 Energieversorgung und Energieverbrauch	10
5.1.2 Materialeffizienz	11
5.1.3 Frischwasser	11
5.1.4 Abfall	12
5.1.5 Emission Luft	12
5.1.6 Emission Lärm	13
5.1.7 Flächenverbrauch im Bezug auf die biologische Vielfalt	13
5.2. Indirekte Umweltaspekte	13
5.3. Zusammenfassung der Kernindikatoren	14
6. Umweltbeteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	15
7. Öffentlichkeitsarbeit	15
8. Sicherheit und rechtliche Verpflichtungen	15
9. Umweltprogramm und Umweltziele	16
10. Gültigkeitserklärung	18
11. Impressum und Ansprechpartner	19
* ZO.RRO – Zero Carbon Cross Energy System	19

Vorwort

Am 13.06.2015 wurde am Standort Mihla (Ortsteil Buchenau) mit dem Unternehmen ATP GRAPHICS Werra Klebetechnik GmbH ein neues Werk zur Produktion von ein- und doppelseitigen Klebesystemen / Klebebändern, insbesondere für den graphischen Markt, eingeweiht.

Speziell ist die Herstellung von transparenten Produkten für optisch anspruchsvolle Anwendungen bis hin zu Medical-Anwendungen möglich. Außerdem sind Klebesysteme mit sehr geringen Schichtdickentoleranzen staubfrei herstellbar.

Das Unternehmen ATP GRAPHICS Werra Klebetechnik GmbH gehört zur Unternehmensgruppe ATP adhesive systems Deutschland GmbH. Die ATP-Gruppe ist ein international tätiges, innovatives und unabhängiges Unternehmen, welches spezialisiert ist auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von technischen und graphischen Klebesystemen. Aus einer breiten Palette von Klebern und Trägermaterialien werden ein- und doppelseitige Klebebänder sowie klebende und nichtklebende, thermisch aktivierbare Verbindungssysteme für industrielle Kunden hergestellt.

Die Produktionsverfahren entsprechen den modernsten technologischen Voraussetzungen.

Das Unternehmen bekennt sich mit der Herstellung hochwertiger Produkte auf lösemittelfreier Basis zum Schutz der Umwelt.

Die Produktions- und Lagerhallen der ATP GRAPHICS Werra Klebetechnik GmbH haben nach dem Anbau nun eine Fläche von 18.500 m². Dazu gehören zwei Bürokomplexe sowie Sozialräume mit einer Gesamtfläche von ca. 1450 m². Derzeit beschäftigt das Unternehmen 114 Mitarbeiter im gewerblichen und kaufmännischen Bereich sowie einen Auszubildenden.

Herzstücke der Produktionshallen sind nunmehr die 70 und 86 m langen Beschichtungsanlagen. Aufgrund ihres Sauberheitskonzeptes ermöglicht eine der Anlagen die Herstellung von Klebebändern und Beschichtungen für besonders anspruchsvolle Anwendungen, bei denen es nicht nur auf die Klebeeigenschaften, sondern auch auf die optische Qualität ankommt.



Zur Herstellung der Klebebänder wird Klebstoff unterschiedlicher Zusammensetzungen auf verschiedene Substrate aufgebracht. Danach erfolgt die Trocknung der beschichteten Bahnen. Anschließend werden die Materialien gemäß Kundenspezifikation auf Umroll- und Schneidmaschinen konfektioniert.

Aufgrund der zum Einsatz kommenden Klebstoffe unterliegt das Unternehmen dem Bundesimmissionsschutzgesetz (4. BImSchV, 5.6, Spalte 2) und hat dementsprechende BImSchV-Genehmigungen vorliegen. Die in den Genehmigungen festgelegten Auflagen, insbesondere zu den Emissionen werden eingehalten.

Bei der Herstellung und Trocknung der Produkte wird Energie benötigt, was neben den verarbeiteten Ressourcen einen beachtlichen Umweltaspekt und Kostenpunkt für die ATP GRAPHICS darstellt.

Als Energieträger werden hauptsächlich elektrische Energie und Erdgas eingesetzt. Die Verbrauchsdaten zu den verschiedenen eingesetzten Inputstoffen finden sich unter Punkt 5.

Umwelterklärung



Die ATP GRAPHICS Werra Klebetechnik GmbH veröffentlicht jährlich ausführliche Informationen zu den Anstrengungen und Ergebnissen im Bereich des betrieblichen Umweltschutzes in seiner Umwelterklärung.

Dies ist die konsolidierte Umwelterklärung des aktuellen Validierungszyklus der

ATP GRAPHICS Werra Klebetechnik GmbH, ATP-Allee 10, 99831 Amt Creuzburg

die dem zugelassenen Umweltgutachter, Herrn Dr. Romanus zur Gültigkeitserklärung vorgelegt wurde.

Unsere nächste konsolidierte Umwelterklärung werden wir im Jahr 2026 vorlegen, durch den Umweltgutachter für gültig erklären lassen und veröffentlichen.

Daniel Heini
Geschäftsführer

Dr. Jan Müller
Geschäftsführer

1. Standort

Die Produktionsstätte der ATP GRAPHICS ist zwischen den Orten Mihla und Creuzburg im Werratal, in der Nähe von Eisenach im Wartburgkreis gelegen.



Über den Verkehrsweg Straße besteht über die B 7 eine direkte Verbindung zur nahegelegenen Autobahn A4.

Mit der Inbetriebnahme der Standorterweiterung in 2020 erhielt das Unternehmen einen Hallenneubau für die zweite Beschichtungsanlage mit angegliederter Klebstoffertigung und Konfektionierungsabteilung.



2. Unternehmenspolitik

Unsere Mission

Wir stehen für Qualität, Service sowie marktgerechte Preise und bieten kundenspezifische Entwicklungen.

Ihr Wettbewerbsvorteil! • Ihr Gewinn! • Ihre Zufriedenheit!

ATP - Ihr strategischer, fairer und zuverlässiger Partner

Unsere Werte

Faires Miteinander und respektvoller Umgang mit Mitarbeitern und Geschäftspartnern
Leistung soll sich lohnen
Motivierende Führungskultur

Individuelles Fördern und Fördern
Offenheit und Ehrlichkeit
Zielgerichtete Kommunikation
Eigenverantwortliches, unternehmerisches Handeln

Positives Arbeitsumfeld
Herausforderungen als Chance sehen
Kontinuierlich besser werden, auch kleine Schritte zählen

Qualitätsaspekte

Kundenorientierung heißt für uns, unseren Kunden zu zuhören, ihre Ansprüche zu verstehen, zu erfüllen und dabei besser als unsere Mitbewerber zu sein.

Maßgeblich für uns sind die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und eine ständige Verbesserung unserer Prozesse.

Unsere Kompetenz in Technik- und Marktwissen präsentiert sich in höchster Qualität zu fairen Preisen und einer kundenorientierten Lieferzeit.

Wir haben einen hohen Anspruch an unsere Qualitätsleistung. Größten Wert legen wir auf die Fehlervermeidung und das Nullfehlerziel.

Fähige und qualifizierte Mitarbeiter, die Verantwortung übernehmen, sichern unsere Prozess- und Produktqualität.

Unsere Lieferkette basiert auf fairer Partnerschaft mit unseren Lieferanten, um ein höchstes Leistungsniveau zu sichern.

Arbeitsschutzaspekte

Wir verstehen uns als verantwortungsbewusstes Unternehmen, das unsere Mitarbeiter als wertvollstes Kapital betrachtet

Wir verpflichten uns auf die Einhaltung der arbeitsrechtlichen Gesetze und Verordnungen.

Belastungen am Arbeitsplatz, sei es durch Lärm, Staub oder andere Faktoren wollen wir auf ein Minimum reduzieren, um den Mitarbeitern gesunde Arbeitsplätze anzubieten.

Unfälle wollen wir vermeiden. Wir setzen sowohl auf technische Lösungen zur Minimierung von Gefährdungen, als auch auf die Information und Motivation der Mitarbeiter.

Kommunikation ist eine wesentliche Säule unseres Arbeitsschutzsystems. Wir informieren unsere Mitarbeiter regelmäßig und sind gleichzeitig offen für Kritik und Anregungen.

Umwelt- und Energieaspekte

Ziel ist ein umfassender betrieblicher Umweltschutz und ein Energiemanagement unter Berücksichtigung optimaler Wirtschaftlichkeit und größtmöglicher Sicherheit.

Bei der Entwicklung und Herstellung unserer Produkte ist es uns eine grundlegende Verpflichtung, schonend mit den natürlichen Ressourcen umzugehen und die Umwelleistung zu verbessern.

Wir möchten langfristig den Energieverbrauch senken und eine effiziente sowie nachhaltige Energienutzung erreichen.

Wir verpflichten uns dazu relevante gesetzliche und behördliche Anforderungen und andere eingegangene Verpflichtungen zu erfüllen.

Bei der Auswahl unserer Vertragspartner und deren Produkte/ Dienstleistungen achten wir auf sicherheits-, gesundheits-, umwelt- und energierelevante Gesichtspunkte. Energieeffizienz ist ein wichtiges Beschaffungskriterium zur fortlaufenden Verbesserung unserer energiebezogenen Leistung

Vorsorge statt Nachsorge - das bedeutet für uns, Abfälle und Emissionen im Entwicklungs- und Herstellungsprozess zu minimieren, sowie die gefahrlose, umweltverträgliche Entsorgung des Restabfalls zu berücksichtigen.

Aktives Umwelt- und Energiemanagement bedeutet: Verantwortliches Handeln, von allen Mitarbeitern gelebt und in der Praxis umgesetzt.

Wir gewährleisten durch regelmäßige Kontrolle der Umweltauswirkungen und der energiebezogenen Leistung unserer Tätigkeiten konsequent zu sichern, zu bewerten und zu optimieren.



Die Unternehmenspolitik bildet den Rahmen zur Festlegung und Überprüfung der Unternehmensziele, zur Einhaltung der bindenden Verpflichtungen und zur fortlaufenden Verbesserung des Managementsystems. Um unsere strategischen und operativen Ziele umzusetzen, sind wir bereit, nötige Ressourcen und Budget zur Verfügung zu stellen, sowie sichern wir die Bereitstellung erforderlicher Informationen.

Julia 2019
Mihla

Daniel Heini
Geschäftsführung

Dr. Jani Müller
Geschäftsführung

Ilona Stein
OMB/UMB

Rainer Ullrich
FaSi/UMB/EnMB

Dr. Karl Pöhlmann
EnMB



3. Umweltpolitik

Die in unserer „ATP Mission“ festgeschriebenen Aspekte und Zielsetzungen realisieren wir unter Berücksichtigung unserer Umweltpolitik.



Umweltpolitik der ATP GRAPHICS Werra Klebtechnik GmbH

Wir bekennen uns, aktiven Umweltschutz zu betreiben. Wir gehen mit natürlichen Ressourcen schonend um und optimieren unseren Energieverbrauch.

Es ist unsere Verpflichtung gegenüber unseren Mitmenschen einen Beitrag zur Reduzierung von negativen Umwelteinflüssen zu leisten.

Wir verpflichten uns alle relevanten Umweltvorschriften und Genehmigungen einzuhalten und unsere Umwelleistungen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus zu verbessern. Wir werden Maßnahmen erarbeiten, umsetzen und überwachen, die zur Verringerung bzw. Verhinderung oder auch Beseitigung von Umweltbelastungen führen.

Die Zielverfolgung erfolgt durch geeignete Kennzahlen und terminierte Maßnahmenpläne. Hierbei legen wir unseren Fokus auf die Energieeffizienz und die für unser Unternehmen ermittelten und priorisierten Umweltaspekte.

Durch unser besonderes Augenmerk auf die Arbeits- und Umweltsicherheit verringern wir die Gefahr von Arbeitsunfällen und umweltgefährdenden Emissionen bzw. Verunreinigungen bei Betriebsstörungen.

Unsere Mitarbeiter arbeiten aktiv dabei mit, unsere Umweltschutzziele zu erarbeiten und zu erreichen. Über unser Engagement zum Schutz der Umwelt werden wir detailliert und regelmäßig unseren Mitarbeitern und der Öffentlichkeit berichten, um in einen offenen Dialog über weitere Verbesserungen zu treten.

Unsere Umweltpolitik, die Umwelleitlinien sowie unsere strategischen und operativen Umwelt- und Energieziele werden regelmäßig auf ihre Gültigkeit hin überprüft und gegebenenfalls angepasst.

März 2023
MIRA

Dr. Jan Müller
Geschäftsführung

Thomas Keller
Geschäftsführung

Dr. Dirk Stadler
Produktionsleitung

Ilona Stein
OMB

Dr. K. P. Dörmann
EvMB

Rainer Ulrich
SdA, UMB



4. Integriertes Management-/Umweltmanagementsystem

Das Unternehmen ATP GRAPHICS Werra Klebtechnik GmbH hat die folgenden Managementsysteme zu einem integrierten Managementsystem (IMS) zusammengefasst:

- DIN EN ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement)
- DIN EN ISO 14001:2015 (Umweltmanagement)
- EMAS III (Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement, Umweltbetriebsprüfung und Energiemanagement)

Das Umwelt- und Energiemanagementsystem wurde Anfang 2017 und das Qualitätsmanagementsystem im 3. Quartal 2017 eingeführt. Sämtliche relevanten Prozesse hinsichtlich Ablauf und Verantwortlichkeiten wurden in Prozessbeschreibungen, Arbeitsanweisungen und Formblättern schriftlich festgelegt.

Im Zuge der Einführung der relevanten neuen Anforderungen der ISO 14001:2015, festgelegt in den Anhängen der EMAS Verordnung, wurde in 2017 eine systemübergreifende Kontextbewertung unter Anwendung des risikobasierten Denkens durchgeführt. Die Überprüfung der Integration der Kontextbewertung inklusive Risiko-Chancenbewertung bezüglich der notwendigen Prozesssteuerung erfolgt regelmäßig, letztmalig am 05.01.2023. Gleichzeitig wurden die Umweltaspekte / Prozesse bezüglich ihrer Angemessenheit überprüft und bewertet. Details hierzu in Kapitel 5.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden über Neuerungen im IMS informiert und sind aufgefordert, aktiv bei der Umsetzung und Weiterentwicklung mitzuwirken.

4.1. Verantwortung und Kommunikation

Die Geschäftsführung leitet das Unternehmen und legt die Unternehmenspolitik fest. Sie stellt sicher, dass für unser Integriertes Managementsystem ausreichend Ressourcen zur Verfügung stehen.

Die Verantwortlichkeiten im Umweltschutz sind festgelegt.

Für alle relevanten Bereiche wurden Beauftragte benannt, wie z.B. den Gewässerschutz, die Arbeitssicherheit, den Strahlenschutz. Die Ansprechpartner für Beschwerden und / oder Anregungen der Öffentlichkeit und Behörden sind benannt und bekannt gegeben.

Im interdisziplinären Team wird das Umweltprogramm erstellt. Der Umweltbeauftragte koordiniert die Tätigkeiten rund um den Umweltschutz, er betreut auch unsere Betriebsbeauftragten und stellt sicher, dass das IMS nach ISO 14001 und EMAS in Zusammenarbeit mit den Prozesseignern aufrechterhalten und weiter verbessert wird. Hierzu dienen unter anderem auch regelmäßig stattfindende Meetings im Führungskreis.

Unsere Fachvorgesetzten sind verantwortlich dafür, dass alle Tätigkeiten rund um den Umweltschutz (Einhaltung der Vorgaben, Bestimmungen, Abläufe, ff. sowie die umweltgerechte Beschaffung) durchgeführt und aufrechterhalten werden. Sie werden hierbei von unseren Managementbeauftragten und den weiteren Beauftragten unterstützt.

Die Überprüfung der Einhaltung der Vorgaben erfolgt durch regelmäßige Begehungen und Audits. Ergebnisse werden den Mitarbeitern der ATP GRAPHICS transparent dargestellt, notwendige Maßnahmen festgelegt und umgesetzt.



Verantwortlichkeiten im Umweltschutz der ATP GRAPHICS



4.2. Dokumentation und System

Die gesamte Dokumentation zum IMS ist zentral auf dem Server abgelegt und über eine Intranetseite schnell auffindbar. Ebenso schnell auffindbar sind zentrale Lage-, Notfall- und Feuerwehrobjectpläne.

Aufzeichnungen und spezielle Protokolle werden in den Fachabteilungen abgelegt.

Auf Basis der im Managementsystem festgelegten Verfahren führt die ATP GRAPHICS jährlich umfassende Umweltaudits durch.

Gemeinsam mit dem aktualisierten Verzeichnis der relevanten Umweltauswirkungen, dem aktualisierten Rechts- und Genehmigungsverzeichnis sowie den Umweltkennzahlen des letzten Jahres bilden die Auditberichte die Grundlage einer Managementbewertung und der Fortschreibung unseres Umweltprogramms. Daraus erstellen wir jährlich die Umwelterklärung.

5. Bewertung der Umweltaspekte

Wir bewerten die direkten und die indirekten Umweltaspekte unserer Tätigkeiten und Produkte auf Basis einer detaillierten Kontextbewertung mindestens einmal jährlich oder bei wesentlichen Änderungen. Dabei werden Chancen und Risiken auch in Bezug auf Anforderungen der Stakeholder bewertet. Unsere wichtigsten Stakeholder sind Kunden, Eigentümer, Behörden, Nachbarn und Mitarbeiter. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2021 haben sich neben den auslastungsbedingten Mehrverbräuchen an Ressourcen keine wesentlichen Änderungen bezüglich der direkten und indirekten Umweltaspekte unserer Tätigkeiten und Produkte ergeben.

Hierbei berücksichtigen wir folgende Bewertungskriterien:

- Ressourcenverbräuche sowie Materialflüsse
- Rechtliche und andere eingegangene Anforderungen
- Umweltauswirkungen
- Prozesse mit Umweltrelevanz (Angemessenheit sowie Stand der Technik)
- Bedeutung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Fremdfirmen, Nachbarschaft und Kunden
- Kosten für Prozesse und Ressourcen

Unsere wesentlichen direkten Umweltaspekte sind unter Punkt 5.1 und unsere wesentlichen indirekten Umweltaspekte unter 5.2 zu finden. Die Zusammenfassung der Daten befindet sich unter 5.3 .

Auf Basis der durchgeführten Bewertungen werden Maßnahmen im Umweltprogramm festgelegt, um eine kontinuierliche Verbesserung zu erzielen.

5.1. Direkte Umweltaspekte

Die bedeutenden direkten Umweltaspekte am Standort sind.

Schlüsselbereich	direkter Umweltaspekt
Energieeffizienz	Energie (Energieverbrauch Strom und Gas/Heizöl)
Materialeffizienz	Ressourcen (Massenstrom, Kleber, Papier, Folien)
Frischwasser	Wasser (Wasserverbrauch)
Abfall	Abfallaufkommen nach Abfallart
Emission	Luft/Lärm (Gesamtemissionen)
Flächenverbrauch im Bezug auf die biologische Vielfalt	bebaute Fläche und weitere einschlägige Kernindikatoren

5.1.1 Energieversorgung und Energieverbrauch

Strom ist neben Gas der Hauptenergieträger und wird größtenteils zum Betrieb der Produktionsanlagen verwendet.

Erdgas wird in Kleinf Feuerungsanlagen, die der Überwachung durch den Bezirksschornsteinfegermeister unterliegen, eingesetzt, hauptsächlich zur Beheizung der Gebäude und zur Wärmeerzeugung für die Trocknungsanlagen an den Beschichtungsmaschinen sowie zur Eigenstrom- und Wärmeerzeugung mit drei Mikrogasturbinen.

Es wird fortlaufend nach Möglichkeiten gesucht, durch Prozessoptimierungen Potentiale für Leistungsverbesserungen zu erschließen. Diese wurden auch im Berichtsjahr 2022 durch eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen unter ständiger Erfassung, Bewertung und Optimierung der jeweiligen ressourcenrelevanten Prozessmessgrößen erreicht.

Energieverbrauch (absolut)

	2020 BA1 / BA 2	2021 BA1 / BA 2	2022 BA1 / BA 2
Strom (MWh)	1.813 / 1.268	1.501 / 1.866	1.307 / 1.605
Erdgas (MWh)	5.594 / 4.740	9.197 / 7.078	8.260 / 5.680
davon aus erneuerbaren Quellen (in MWh/a)	0	0	1.307 / 1.605 Strom aus Wasserkraft
gesamte Erzeugung erneuerbarer Energien (in MWh/a)	0	0	0

Der absolute Energieverbrauch hat sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 12,7% reduziert. Neben einer verringerten Auslastung und den Änderungen im Produktmix aufgrund der Kundenanforderungen und innerbetrieblicher Verlagerungen der Produktion sind die Reduzierungen auf die Optimierung der Prozesse zurückzuführen. Die Entwicklungen der Verbräuche, in Bestand (BA1) und Anbau (BA2) unterteilt, zeigen die folgenden Zahlen:

Im Bestand sank der Stromverbrauch um 13 %, im Anbau um 14%.

Der Erdgasverbrauch sank im BA1 um 10% und im BA2 um 20%.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden 1758 Schichten und in 2022 1650 Schichten belegt (somit ca. 6,2% Produktionszeit weniger).

Der energetische Gesamtverbrauch im Verhältnis zum produzierten Klebeband lässt anhand der normalisierten Mengen in beiden Fabrikteilen eine deutliche Verbesserung erkennen. Bei der Normalisierung wurden auf der Basis einer validierten mathematischen Methode die Kenngrößen Produktaufbau, Klebstoffmenge, Trocknungsgrad und weitere Einflussgrößen nochmals detaillierter betrachtet und für die letzten drei Jahre auch rückwirkend ermittelt.

(Gleichzeitig beobachten wir nach wie vor auch den Bezug zu den absolut gefertigten Mengen, verzichten aber auf deren Darlegung da die Werte ohne Normalisierung keine sinnvolle Aussage zulassen.)

Gesamt-Energieverbrauch – pro beschichtete m²

	2020 BA1 / BA 2	2021 BA1 / BA 2	2022 BA1 / BA 2
E-Verbrauch gesamt (Strom, Erdgas/Öl) kWh/m ² - normalisiert	0,186 / 0,295	0,185 / 0,214	0,152 / 0,185

Gesamt-Energieverbrauch – pro beschichtete Laufmeter

	2020 BA1 / BA 2	2021 BA1 / BA 2	2022 BA1 / BA 2
E-Verbrauch Gesamt Strom, Erdgas/Öl kWh/lfm - normalisiert	0,242 / 0,501	0,242 / 0,364	0,205 / 0,315

Der spezifische Energieverbrauch gesamt für Strom und Erdgas im Bestand (BA1) bezogen auf die beschichteten Laufmeter normalisiert, konnte im Vergleich zum Vorjahr um 15% verbessert werden, bezogen auf die normalisierten m² um 18% . Im BA 2 konnte eine Reduzierung von jeweils rund 13% realisiert werden.

Weitergehende Analysen und damit verbundene Umsetzungen gefundener Potentiale sowohl im Produktionsplanungsprozess als auch in der weiteren Anpassung und Optimierung von Prozessen und Abläufen, führten zu diesen erheblichen Verbesserungen.

Seit 2021 wird mit insgesamt 3 Gasturbinen als KWK-Anlage aus Erdgas Strom produziert und ins innerbetriebliche Netz eingespeist. Gleichzeitig wird die dabei entstehende Abgaswärme der Trocknerzuluft beigemischt und dadurch der Gasverbrauch der Heizkessel der Thermalölanlage reduziert. Die gesamtheitliche Bilanzierung wurde unter dem Gesichtspunkt einer weiteren Optimierung der abgeleiteten Leistungsparameter überarbeitet.

5.1.2 Materialeffizienz

Die ATP GRAPHICS, als reiner Auftragsfertiger, legt weder das Design der Produkte bzw. die zu verwendenden Rohstoffe fest, noch bestimmen wir, bei welchen Lieferanten einzukaufen ist.

Materialeffizienz ist für uns ein wesentlicher direkter Umweltaspekt. Wir bemessen diesen anhand der Menge an eingesetzten Liner (Abdeck-/Abziehpapier) in Laufmetern bezogen auf die Menge an verkaufsfähigen Selbstklebeprodukten (Ausbringung) in Laufmetern. Trotz der Corona-bedingten Schwankungen der Produktivität, der Auftragsgrößen und des Produktmixes sowie der Schwierigkeiten im Beschaffungsprozess konnte in 2022 diese Kennzahl zur Materialeffizienz um 0,2 % verbessert werden.

Darüber hinaus ermitteln wir bei der Materialeffizienz den Rohmaterialeinsatz an Kleber, Papier, Folien bezogen auf die verkaufsfähigen Selbstklebeprodukte (Ausbringung) in m². Auch diese Kennzahl konnte um 2,8% verbessert werden.

5.1.3 Frischwasser

Wasserverbrauch (absolut)

	2020	2021	2022
Wasser in m ³	2367	3887	4206

Frischwasser wurde weiterhin überwiegend für sanitäre Zwecke sowie für Reinigungsarbeiten eingesetzt. Es ist kein wesentlicher Bestandteil unserer Produkte. Der absolute Wasserverbrauch hat sich in 2022 im Vergleich zum VJZR um 8% erhöht. Ursächlich für den steigenden Verbrauch ist die deutliche Produktionssteigerung im Bereich Kleberfertigung, verbunden mit dem entsprechenden Reinigungsaufwand für den Maschinenpark und die Transportbehälter. Die umgesetzten Corona-Hygienemaßnahmen,



gestiegene Mitarbeiterzahlen sowie der Wasserbedarf zum Gießen der Grünanlagen waren gleichfalls Gründe für die festgestellte absolute Verbrauchserhöhung.

Bezogen auf die gestiegene Mitarbeiterzahl konnte der Wasserverbrauch um 1,3% gesenkt werden. In Relation zur gesteigerten Anzahl an Klebstoffansätzen in der Kleberfertigung (Reinigungsaufwand) ist eine Reduzierung von 27% pro Ansatz festzustellen.

5.1.4 Abfall

„Vermeiden vor Vermindern vor Verwerten vor Beseitigen“ ist unsere Philosophie zur Ressourcenschonung. Abfälle, die bei uns nicht zu vermeiden sind, werden getrennt gesammelt und der Verwertung zugeführt. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Abfälle aus Papier, Folie, Pappe, Holzabfälle sowie Siedlungsabfälle. Desweiteren treten Abfälle zur Beseitigung auf, hierbei handelt es sich um Abfälle aus Beschichtungsmaterial. Das absolute Abfallaufkommen ist im Vergleich zum Vorjahr um 8 % gesunken (siehe 5.3 Zusammenfassung der Kernindikatoren). Trotz der coronabedingt nötigen Anpassungen in der Produktion wie z.B. kleinere Losgrößen durch verändertes Bestellverhalten der Kunden und teilweise nur bedingt verfügbare Materialien, konnten durch weitere Optimierungen in Planung, Prozessvorbereitung und -realisierung eine Verbesserung erzielt werden, was sich auch in der relativen Abfallkennzahl widerspiegelt.

Das Verhältnis zwischen eingebrachten Materialien und angefallenem Abfall in Tonnen hat sich um 2,9 % verbessert.

Die Berechnung der Getrenntsammlungsquote ergibt für das Jahr 2022 einen Wert von 99,87 %.

In unserer Produktionsstätte fallen nur geringe Mengen (0,042% vom Gesamtabfall) an gefährlichen Abfällen zur Entsorgung an, diese setzt sich aus haushaltsüblichen Abfällen wie z.B. Spraydosen, Farb- und Lackabfällen sowie restentleerten Additivbehältern zusammen.

Abfallart (Benennung bei ATP)	Abfallschlüssel	entsorgte Menge 2022 in t
gemischter Siedlungsabfall	200301	1,7
Holz	150103	24,1
Papier/Pappe	150101	28,2
Metallschrott	170405	2,1
Kunststoff	150102	24,6
Kunststoff	200139	986,7
Abwasser/Klebstoff	080410	200,3
Verunreinigte Verpackungen als gefährlicher Abfall	150110*	0,5
Filtermaterialien	150203	0,7

5.1.5 Emission Luft

An Emissionen treten in unserem Unternehmen die Verbrennungsprodukte des eingesetzten Erdgases und Heizöls auf. Dies sind Kohlendioxid und Wasserdampf, sowie geringe Konzentrationen Stickstoffoxide. Diese Emissionen werden wegen Geringfügigkeit nicht weiter aufgeführt. Aus dem Ressourcenumsatz Strom und Gas/Heizöl wird der jährliche Ausstoß an CO₂ ermittelt.

Die durchgeführten externen Emissionsmessungen in 2021 am Abluftschornstein der Beschichtungsanlage bestätigen uns die Einhaltung der Grenzwerte.

Diese sind - für Gesamtstaub: 20 mg/m³, gemessen: < 1 mg/m³
 - für organische Stoffe: 50 mg/m³, gemessen: 2 mg/m³
 - für organische Stoffe der Klasse I: 20 mg/m³, gemessen: - mg/m³

Die nächsten turnusmäßigen Abluftmessungen sind für 2023 geplant.

Durch die 25 m hohen Schornsteine für die Abführung der Trocknungsluft aus dem Beschichtungskanal halten wir Geruchsbelästigungen niedrig. Als Kernindikator wurde die Emission Luft erneut betrachtet, es haben sich keine Änderungen zum Vorjahr ergeben.

5.1.6 Emission Lärm

Geräusche entstehen durch unsere Produktionsanlagen und außenstehende Anlagenteile wie Heizungen, Entlüftungen... aber natürlich auch durch den Liefer- und Versandverkehr. Unser Standort liegt in einem Mischgebiet, daher müssen wir niedrige Lärmgrenzwerte einhalten. Der interne Werksverkehr wurde soweit möglich in die Tagesbereiche gelegt und für den Liefer- und Versandverkehr wurden feste Zeiten festgelegt. Das in 2016 durchgeführte Gutachten zur Schallimmissionsmessung bestätigt uns die Einhaltung der geforderten Grenzwerte. Diese sind tagsüber: 60 dB(A), gemessen wurden 47,9 dB(A) und nachts: 45 dB(A) gemessen 39,9 dB(A).

Anfang 2019 wurde aufgrund des Erweiterungsbaus und im Vorfeld der geplanten Installation der Mikrogasturbinen eine Lärmprognose beim TÜV in Auftrag gegeben, die die Einhaltung o.a. Werte vorhersagte. Die Verifizierung wurde Ende 2020 durch einen Sachverständigen erfolgreich durchgeführt. Um eine zusätzliche Absenkung der Emissionswerte bzw. spezieller Frequenzen zu ermöglichen, wurden in 2021 weitere Schallschutzmaßnahmen an den Geräuschquellen umgesetzt.

5.1.7 Flächenverbrauch im Bezug auf die biologische Vielfalt

Die ATP Graphics ist Eigentümer einer Gesamtfläche (inklusive der Ausgleichsflächen) von 89.860m², davon sind aktuell 22,5% bebaut.

Vorhandene Ausgleichsflächen und angelegte Gründächer wirken positiv auf die Erhaltung und teilweise Erweiterung der Artenvielfalt auf den Flächen des Unternehmens.

5.2. Indirekte Umweltaspekte

Die indirekten Umweltaspekte am Standort sind:

Schlüsselbereiche	Indirekter Umweltaspekt
Mitarbeiter/-innen	Mobilität
Produktlebenszyklus	Recycling
Logistik	Transport
Beschaffung	Energieeinkauf
	Einkauf unter Beachtung umwelt- und energierelevanter Aspekte

Die indirekten Umweltaspekte haben keinen wesentlichen Einfluss. Jedoch finden sich sowohl Aspekte in der Beschaffung unserer Energien als auch in der Beschaffung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen wieder. Gegenüber 2021 haben sich im Kalenderjahr 2022 keine Änderungen bezüglich der indirekten Umweltaspekte ergeben.

Die Produktökologie ist durch die ATP GRAPHICS als reiner Auftragsfertiger kaum beeinflussbar (siehe auch Punkt 5.1.2 Materialeffizienz) .

5.3. Zusammenfassung der Kernindikatoren

Schlüsselbereiche	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Kennzahl 2022
Umsatz Mio. [€]	27,648	38,508	51,261
Energieeffizienz	kWh / beschichtete m ² -normalisiert		
Gesamtenergieverbrauch (Strom und Gas)	BA1 / BA 2 0,186 / 0,295	BA1 / BA 2 0,185 / 0,214	BA1 / BA 2 0,152 / 0,185
Materialeffizienz	lfm eingesetzter Liner / lfm beschichtetes Klebeband		
	1,055	1,050	1,048
	kg eingesetztes Material / Ausbringung Beschichtung in m ²		
	0,138	0,120	0,117
Abfall	Tonnen		
Gesamt	1133	1381	1269
	t Abfall / t Materialeinsatz		
Abfall	0,199	0,192	0,189
Flächenverbrauch	Flächenbedarf, bebaute Fläche		
Anteil bebaute Fläche zur Gesamtfläche	22,5%	22,5%	22,5%
Anteil versiegelte Fläche zur Gesamtfläche	13,7%	13,7%	13,7%
Anteil naturnahe Fläche am Standort zur Gesamtfläche	81,3%	81,3%	81,3%
naturnahe Fläche abseits des Standortes zur Gesamtfläche	0,5%	0,5%	0,5%
Emission	t CO ₂ / t Materialeinsatz		
CO ₂	0,548	0,590	0,383

6. Umweltbeteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir beziehen unsere Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Lieferanten aktiv in die Verbesserung der Umweltleistung ein. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig geschult und erhalten Zugang zu allen notwendigen Informationen, um sich aktiv am Umweltmanagementsystem beteiligen zu können. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aktiv bei den internen Audits, Begehungen und Besprechungen eingebunden und leisten somit einen Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung des Umweltmanagementsystems und der Umweltleistung.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Wir sind für die Öffentlichkeit immer erreichbar. Im Internet auf unserer Homepage www.atp-ag.com informieren wir über Neuigkeiten.

Wir veranstalten zu besonderen Anlässen einen „Tag der offenen Tür“, der leider auch in 2022 pandemiebedingt noch nicht wieder durchgeführt werden konnte.

Interessierte Kreise können jederzeit weitere Informationen von uns erhalten.

8. Sicherheit und rechtliche Verpflichtungen

Umweltverstöße wurden 2022 nicht festgestellt. Bei allen unseren Aktivitäten verpflichten wir uns zu einer Verbesserung der qualitäts-, der umwelt- und der energiebezogenen Leistung unter Einhaltung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Wir ermitteln systematisch alle aus umweltrechtlichen und umwelttechnischen Anforderungen abzuleitenden Prüf-, Wartung/Instandhaltungs- und sonstigen Erfordernisse und prüfen regelmäßig die Einhaltung und den Erfüllungsgrad der Vorgaben durch Audits, Begehungen, Inspektionen, Besprechungen etc. und bewerten diese im Rahmen unseres Managementsystems. Als wichtige Hilfsmittel hierzu werden angepasste Serviceprogramme, wie z.B. unser „Wartungsplaner“ eingesetzt.

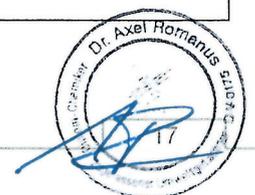
9. Umweltprogramm und Umweltziele

Umweltaspekt	Umweltziel	Maßnahme	geplante/umgesetzte Realisierung
Abgeschlossene Maßnahmen			
Energie „Wir gehen mit natürlichen Ressourcen schonend um und optimieren unseren Energieverbrauch“	1.	Reduzierung des Stromverbrauchs für Beleuchtung	Umsetzung einer Handlungsempfehlung aus akkr. externer Beratung, Installation von LED-Beleuchtung
	2.	Höherer Nutzungsgrad der Beschichtungs-maschinen	Zusammenlegung von Produkten mit unterschiedlichen Abmessungen zur optimalen Ausnutzung der max. Beschichtungsbreite, Ziel ist die Verbesserung der Breitenausnutzung um 1%.
	3.	Verbesserung der CO ₂ Bilanz	Installation einer PV –Anlage, Konzept ist entwickelt, Fördermöglichkeiten in Prüfung 166 kWp
		Reduzierung der eingesetzten kWh (Strom, Gas, Öl der gesamt. Unternehmung) pro kg verdampftem Wasser um 10% bis 2023 vs. 2019	Detailstudie zur Energieeffizienz einer Klebermischanlage in Bezug auf unterschiedliche Klebstoffe und Ansatzgrößen, Einbindung in das Gesamtprojekt ZO.RRO.
Laufende oder in den nächsten 12 Monaten anstehende Maßnahmen			
	4.	Reduzierung von CO ₂ durch Maßnahmenpaket	Teilnahme am Projekt ZO.RRO * (siehe dazu am Ende der Erklärung) der ThEEN Thüringen, Teilbericht liegt vor. Die Installation der Hardware kann aufgrund Lieferschwierigkeiten erst im Q I 2023 erfolgen



Umweltaspekt	Umweltziel	Maßnahme	geplante/umgesetzte Realisierung	
Materialeinsatz/ Abfallreduzierung „Wir werden Maßnahmen erarbeiten, umsetzen und überwachen, die zur Verringerung bzw. Verhinderung oder auch Beseitigung von Umweltbelastungen führen.“	Abgeschlossene Maßnahmen			
	6.	Reduzierung des Ausschusses bei Industrieprodukten bezogen auf die gesperrte Menge 2019 um 5 %	Optimierung von Trocknungsparametern und Erweiterung auf BA 2	auf IV/2022 verlängert , Zwischenergebnisse deuten auf Ziel-erreichung hin. *Details wurden aus betrieblichen Gründen ausschließlich im Audit nachgewiesen Die Ausschusskennzahlen/Sperrlisten zeigen eine Reduzierung der Abfallmenge bezogen auf die Sperrmenge um 17%
	7.	Substitution von Reinigungslösemitteln	Untersuchung der Möglichkeiten für den Ersatz der bisher eingesetzten Reiniger durch alternative Verfahren	III/IV 2022 Tests mit 2 unterschiedlichen fortschrittlichen lösemittelfreien Verfahren haben sich als nicht praktikabel erwiesen.
	Laufende oder in den nächsten 12 Monaten anstehende Maßnahmen			
	8.	Reduzierung von Abfall	weitere Optimierung einzelner Produktbestandteile mit dem Ziel bei bestimmten Produkten den prozessspezifischen Abfallanteil um 0,5% zu reduzieren	IV/2023

Umweltaspekt	Umweltziel	Maßnahme	geplante/umgesetzte Realisierung	
Frischwasser „Wir gehen mit natürlichen Ressourcen schonend um“	Abgeschlossene Maßnahmen			
	9.	Frischwassereffizienz	Neue Ausgangsbasis und Ziele erarbeiten	IV/ 2022 Datenbasis konnte ermittelt werden, Die Ergebnisse zeigen gegenüber dem Vorjahr bezogen auf die MA-Anzahl eine Reduzierung von 1,3%, bezogen auf die Klebstoffherstellung mit dem bedingten Reinigungsaufwand, eine Verbesserung von 27%
	Laufende oder in den nächsten 12 Monaten anstehende Maßnahmen			
10.	Frischwassereffizienz	Konzeptstudie zu einer automatisierten Containerreinigung, Die Komplexität der Anlage und der Randbedingungen soll durch eine ausführliche Konzeptstudie eines BA-Studenten mit einer höheren Datendichte tiefer beleuchtet werden. Der Wasserverbrauch pro gereinigten Container würde sich mit ca. 120l in etwa halbieren.	IV/2023 Konzeptstudie zur Entscheidungsfindung	



10. Gültigkeitserklärung

Der unterzeichnende EMAS-Umweltgutachter Dr. Axel Romanus (DE-V-0175), zugelassen für den Bereich 17.290 (Herstellung von sonstigen Waren aus Papier, Karton und Pappe) bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort der ATP GRAPHICS Werra Klebetechnik GmbH mit der Registrierungsnummer DE-145-00103 wie in der vorliegenden Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009, ergänzt durch die Anforderungen der Verordnung (EU) Nr. 2017/1505 vom 28. August 2017 sowie der Verordnung (EU) Nr. 2018/2026 vom 19.12.2018, über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Standort im Sinne der EMAS ist:

ATP-Allee 10, 99831 Amt Creuzburg

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, ergänzt durch die Anforderungen der Verordnung (EU) Nr. 2017/1505 und (EU) Nr. 2018/2016, durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

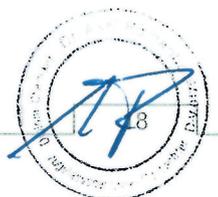
Jährlich wird eine aktualisierte Umwelterklärung herausgegeben und validiert.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird zum 30.04.2026 erstellt.

Laboe, den 03.07.2023



Dr. Axel Romanus
Umweltgutachter (DE-V- 0175)
Gorch-Fock-Ring 24
24235 Laboe



11. Impressum und Ansprechpartner

ATP GRAPHICS Werra Klebtechnik GmbH Mihla ATP-Alle 10 D 99831 Amt Creuzburg	Impressum Herausgeber: ATP GRAPHICS Werra Klebtechnik GmbH Mihla Ansprechpartner für den Umweltbericht Rainer Ullrich Umweltmanagementbeauftragter umwelt@atp-ag.com
---	---

* ZO.RRO – Zero Carbon Cross Energy System

Transformation des Energiesystems am Beispiel Thüringens

Die erste Phase der Energiewende, die Etablierung von erneuerbaren Energien, ist realisiert. Die jetzige zweite Phase wird bestimmt durch weitere Anstrengungen bei dem Ausbau von erneuerbaren Energien, der Reduzierung des Energieverbrauchs (CO₂-Emissionen), der Steigerung der Energieeffizienz, der Optimierung der Energiesysteme und der Koppelung der Sektoren Strom, Gas, Wärme und Mobilität

ZO.RRO erforscht, wie die zukünftige Energieversorgung CO₂-frei gestaltet werden kann und will das Energiesystem mit eigenentwickelten Lösungen optimieren. Eines der wichtigen Forschungsziele ist die Entwicklung und Erprobung von CO₂-freien Systemdienstleistungen durch die Nutzung sektorenübergreifender Flexibilisierungsoptionen.

Zudem strebt ZO.RRO eine Erprobung am Beispiel Thüringens an, wie Erzeuger und Verbraucher in einem optimalen System interagieren und Verbraucher untereinander Synergien heben können. Dabei bindet ZO.RRO wichtige Thüringer Experten, Multiplikatoren und Unternehmen in das Projekt ein. Es adressiert explizit kleine- und mittelständische Unternehmen in Industrie, Gewerbe und Energiewirtschaft mit Interesse, das Projekt bei der Erforschung, Entwicklung und Erprobung von industrieseitigen Flexibilisierungsoptionen zu begleiten.

mehr dazu unter : <https://zorro-thueringen.de/de/zorro-projekt>



